

FALUN in Schweden

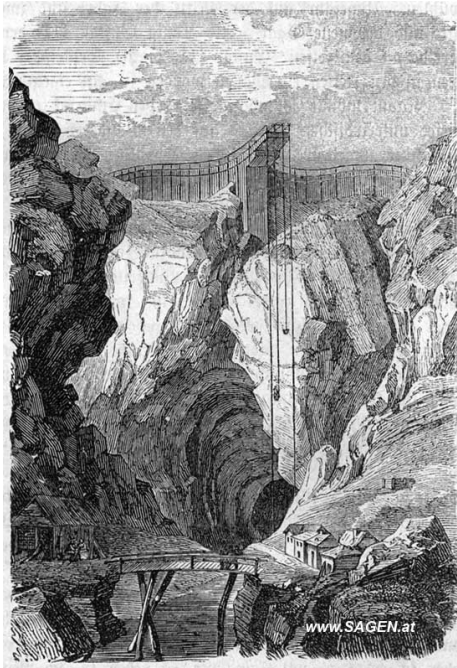


Hauptstadt des Kupfers



Falun ist Hauptstadt des schwedischen Läu Koppaberg. Die Stadt ist um das Bergwerk (Kopparberget) herum gegründet worden. Das Bergwerk ist nicht mehr in Betrieb, es kann aber dafür und muss sogar besichtigt werden.

Die typische rote Farbe der schwedischen Häuser kommt gerade aus Falun: es ist ein Nebenprodukt des Bergwerkes.



Kupferbergwerk in Falun (Falu gruva)

Literarische Rezeption

Hintergrund:

In Falun verschwand kurz vor seiner Hochzeit 1677 der Bergmann Fet Matts Israelsson. Er wurde erst 1719 aufgefunden und konnte von seiner ehemaligen Braut identifiziert werden. Durch Kupfervitriol in der Grube war sein Leichnam nahezu vollständig konserviert worden.

Das Bergwerk von Falun hat Eingang in die deutschsprachige Literatur gefunden:

- Johann Peter Hebel, *Unverhofftes Wiedersehen*
- Karl Bernhard von Trinius, *Des Bergmanns Leiche*
- E. T. A. Hoffmann, *Die Bergwerke zu Falun*
- Hugo von Hofmannsthal, *Das Bergwerk zu Falun*, Uraufführung bei den Salzburger Festspielen 1961
- Georg Trakl, *Ellis-Gedichte*
- Richard Wagner, Libretto zu *Die Bergwerke zu Falun*

